

Stiftung

**help
and
hope**



Weil Kinder unsere Zukunft sind

NEWS

Sommer 2026



12-Stunden-Charity- GoKart-Rennen

Mehr dazu ab Seite 4



Sandra Heller (Vorstandsvorsitzende)

Unsere Vision

Wir setzen uns für eine Welt ein, in der alle Kinder und Jugendlichen wertgeschätzt werden, ihre Potenziale entfalten und ihre Zukunft aktiv mitgestalten können – durch nachhaltige Bildung und gemeinschaftliches Erleben.

Als help and hope Stiftung fördern wir Chancengleichheit – unabhängig von Herkunft, Beeinträchtigung oder Lebensumständen. Denn jedes Kind soll die Möglichkeit haben, eigene Stärken zu entdecken und eine gerechte, nachhaltige Gesellschaft mitzugestalten.

Gut Königsmühle – ein Lernort, der bewegt

Gut Königsmühle ist ein einzigartiger interaktiver Lern- und Erlebnisort, an dem Natur, Gemeinschaft und Bildung auf besondere Weise zusammenkommen. Hier können junge Menschen Lernerfahrungen sammeln und ihre Persönlichkeit stärken.

Unser Handeln orientiert sich an der Agenda 2023 der vereinten Nationen mit ihren Nachhaltigkeitszielen und der Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung NRW.

Wir handeln dabei nach folgenden Prinzipien:

Vielfalt als Bereicherung: Wir heißen alle willkommen und fördern den respektvollen Umgang miteinander, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Kultur, sozialem Hintergrund oder individuellen Bedürfnissen.

Chancengleichheit: Wir setzen uns dafür ein, dass jedes Kind die gleichen Möglichkeiten bekommt, sich zu entfalten und entwickeln.

Gemeinschaft und Verantwortung: Wir ermutigen junge Menschen, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst, füreinander und für die Welt, in der wir leben.

Unser Leitbild: Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Kinder stärken.
Chancen schaffen.
Zukunft gestalten.

Nachhaltige Bildung: Mit unseren Angeboten legen wir den Grundstein für ein Bewusstsein, das ökologische, soziale, ökonomische und politische Aspekte verbindet. Wir setzen dabei auf Erlebnisse und Erfahrungen, die das Lernen lebendig machen.

Bildungsansätze: Unsere pädagogischen Schwerpunkte umfassen Umweltbildung, gesunde Lebensweise, soziale Kompetenzen und Medienbildung.

Für wen wir da sind

Unsere Angebote richten sich an Familien mit Kindern und Jugendlichen sowie an Bildungseinrichtungen. Wir möchten jungen Menschen aus unterschiedlichen Lebensrealitäten nicht nur Bildung ermöglichen – sondern Erlebnisse schaffen, die verbinden, stärken und Perspektiven eröffnen.

Stark durch Partnerschaft

Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Partner*innen erweitern wir unser Angebot und schaffen vielfältige Lernmöglichkeiten.

Was wir bewirken

Im Rahmen unseres Wirkungsmanagements überprüfen und entwickeln wir unsere Angebote stetig weiter – orientiert an den tatsächlichen Bedürfnissen der Teilnehmenden und mit dem Ziel, unsere Wirkung nachhaltig zu stärken.

Unsere Zukunft

Mit dem entstehenden Kinder- und Jugendgästehaus auf Gut Königsmühle, werden wir ab 2027 durch mehrtägige Angebote unseren Beitrag zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft intensivieren.

Weil Kinder unsere Zukunft sind!

Seite 4

Charity-Event der besonderen Art
Gemeinsam Gas geben für den guten Zweck: Am 26. September findet das 12-Stunden-Charity-GoKart-Rennen auf Gut Königsmühle statt.



Inhalt

4 12-Stunden-Charity-GoKart-Rennen

6 Neue Website der Stiftung

8 Pädagogische Arbeit
Sommerferien
Schulstarter-Aktion

10 Bautagebuch
Updates zum Neubau

12 Veranstaltungen
Väter-Kind-Aktionen
Kinderflohmarkt

14 Netzwerk
Unser Stiftungskuratorium
Vernetzen, fördern, gestalten

16 Danke
Unsere Ehrenamtler
Unsere Förderer

22 Service
Das ist NEU auf Gut Königsmühle
Termine

Seite 10

help and hope Haus
Bereit für die ersten Gäste



12 Stunden, 20 Teams – ein Renntag für den guten Zweck

Am 26. September wird Gut Königsmühle zur Rennstrecke: 20 Teams treten zwölf Stunden lang für den guten Zweck in die Pedale. Bei unserem 12-Stunden-Charity-GoKart-Rennen zählt jedoch nicht nur der Sieg – sondern vor allem jede gefahrene Runde. Denn jede Runde bringt Spenden für unsere Stiftung. Und auch unsere Gäste können selbst mitfahren!

12 Stunden, 20 Teams und ein großes Ziel: Am Samstag, 26. September, wird es auf Gut Königsmühle sportlich, laut und ziemlich außergewöhnlich. Von 9 bis 21 Uhr treten 20 Teams aus Dortmunder Unternehmen beim ersten 12-Stunden-Charity-GoKart-Rennen der help and hope Stiftung gegeneinander an. Ihr gemeinsamer Antrieb: möglichst viele Runden zu fahren und damit möglichst viele Spenden für die pädagogische Arbeit zu sammeln.

Unser Ziel ist ambitioniert: 100.000 Euro möchten wir mit dem Rennen zusammenbekommen. Unterstützt werden wir dabei von starken Partnern, engagierten Teams und vielen Menschen, die aus einer verrückten Idee ein ganz besonderes Charity-Event machen. Das Rennen findet in Kooperation mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ statt.

Jede Runde zählt

Das Besondere an unserem Rennen ist die Spendenmechanik. Jede einzelne gefahrene Runde wird zum Spendenbeitrag. Mitmachen ist erwünscht – und ganz einfach: mit einem frei wählbaren Betrag pro Runde. Unser Förderer ATLAS geht dabei mit gutem Beispiel voran und spendet zwei Euro für jede gefahrene Runde. Weitere Förderer beteiligen sich ebenfalls mit einem festen Betrag. Dabei kalkulieren wir mit rund



Fotografie Stephan Schütze

4.500 Runden, die insgesamt in den 12 Stunden gefahren werden.

Zusätzlich können auch kleinere Beträge von vielen Unterstützern einen großen Unterschied machen: Wer beispielsweise einen Cent pro Runde zusagt, kommt am Ende auf rund 45 Euro. Bei zehn Cent sind es etwa 450 Euro. So wird aus vielen kleinen Beiträgen eine große Hilfe für Kinder und Jugendliche.

Und genau hier kann wirklich jede und jeder mitmachen: Wer das Rennen unterstützen möchte, kann im Vorfeld des Events oder am Tag selber einen Betrag pro Runde zusagen und uns damit unserem Spendenziel ein Stück näherbringen.

20 Teams geben gemeinsam Gas

Auf der Strecke treffen ganz unterschiedliche Teams aufeinander – verbunden durch den gemeinsamen Wunsch, möglichst viele Runden und damit möglichst viele Spenden zu sammeln. Mit dabei sind unter anderem das Team von DSW 21, von der Dortmunder Volksbank und der Sparkasse Dortmund, von Woolworth, TEDI, Linneweber, SupaEvent, Leue und Nill oder der Zahnarztpraxis Spranke.

Für zusätzlichen Rennsport-Faktor sorgen prominente Fahrer: Joey Kelly geht im Team von ATLAS an den Start. Auch Schlagersänger Olaf Henning und der Dortmunder Schlager-Newcomer Isselcopter steigen ins

Kart. Darüber hinaus haben sich ehemalige BVB-Spieler, Miss NRW, Detlef Steves, Steffi Brungs und weitere bekannte Persönlichkeiten aus der Dortmunder Politik und Stadtgesellschaft angekündigt.

Starke Partner machen die Idee möglich

Ein Charity-Rennen dieser Größenordnung funktioniert nur mit Menschen und Unternehmen, die unsere Idee teilen und uns mit voller Energie unterstützen. Wir sind deshalb sehr dankbar für alle Förderer, Partner und Helfer, die bereits bei der Vorbereitung und am Veranstaltungstag selbst mit anpacken.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Förderern, die mit ihren Runden-Zusagen dafür sorgen, dass aus jeder gefahrenen Runde konkrete Unterstützung für unsere pädagogischen Angebote wird. Gemeinsam setzen wir damit einen ungewöhnlichen Impuls im Fundraising – und zeigen, dass Spenden auch sportlich, kreativ und mit ganz viel Teamgeist gesammelt werden können.

Dabei sein, anfeuern – und selbst eine Runde drehen

Das Rennen ist nicht nur für die Teams gedacht. Gut Königsmühle öffnet an diesem Tag seine Tore für alle, die dieses besondere Charity-

Event live erleben möchten. Für 1,60 Euro pro Person können Besucherinnen und Besucher dabei sein. Dieses Ticketverfahren nutzen wir nur, um die Einhaltung der Sicherheits- und Kapazitätsgrenzen auf dem Gelände zu gewährleisten. Die Karten sind ab sofort über unsere Website erhältlich.

Auf dem Gelände gibt es ein vielfältiges gastronomisches Angebot und ein buntes Kinderprogramm. Für Unterhaltung sorgen außerdem verschiedene Walking Acts: unser Stiftungsmaskottchen Esel Emil sowie Emma, das BVB-Maskottchen, und Hanniball, das Maskottchen des Deutschen Handballbundes.

Und wer nicht nur zuschauen möchte, kann sogar selbst ins Kart steigen: Die Gäste können einen Platz im All-Stars-Team ergattern und eine Runde mitfahren. Damit kann jede Besucherin und jeder Besucher ganz unmittelbar Teil unserer Spendenaktion werden. Denn auch diese Runden zählen!

Ab 18 Uhr sorgt DJ SvenK bei der After-Show-Party für Stimmung, während auf der Strecke noch bis 21 Uhr um jede Runde gekämpft wird. Ab 21.30 Uhr findet schließlich die Siegerehrung statt. Das Team mit den meisten Runden, der engagierteste Einzelfahrer, die schnellste Runde... So wird sichtbar, was wir gemeinsam erreicht haben.

Gemeinsam für die help and hope Stiftung

Unser Charity-GoKart-Rennen ist eine bewusst ungewöhnliche Idee. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten möchten wir neue Wege gehen, um Spenden zu sammeln und Menschen auf eine besondere Art für unsere Arbeit zu begeistern. Denn hinter jeder Runde steckt mehr als Geschwindigkeit und Wettbewerb: Sie hilft dabei, Kindern und Jugendlichen neue Lern- und Erlebnisräume zu eröffnen. Das neue help and hope Haus wird künftig Raum für mehr tägige Bildungsprogramme bieten und damit ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit auf Gut Königsmühle sein.

Deshalb freuen wir uns auf einen unvergesslichen Renntag mit unseren Teams, Partnern, Förderern und natürlich mit ganz vielen Gästen. Kommt vorbei, feuert die Teams an, dreht vielleicht selbst eine Runde – und hilft uns dabei, gemeinsam 100.000 Euro zu erreichen. Denn bei diesem Rennen zählt wirklich jede Runde!

Ihr könnt natürlich auch selber spenden oder euer Unternehmen spendet einen weiteren Betrag pro gefahrener Runde. Seid ihr dabei?

Fotografie Stephan Schütze



Tickets gibt es auf unserer website unter:

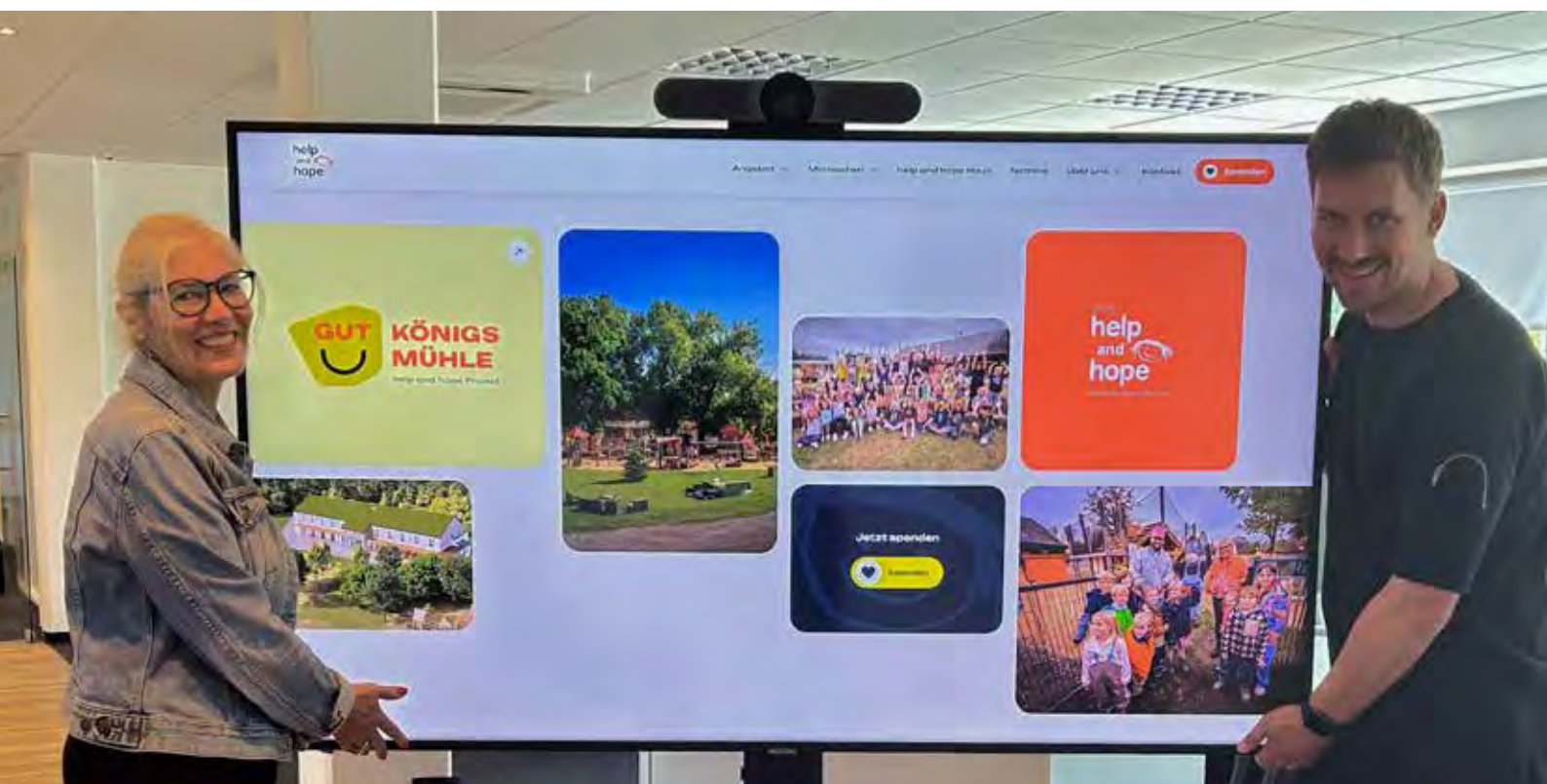
www.helpandhope-stiftung.com/termine



SCAN ME
- TICKETS -

Neue Website dank Unterstützung von Schwarz+Matt

Nach vielen Monaten intensiver Planung, unzähligen Abstimmungen und kreativer Ideen ist es geschafft: Unsere Stiftung präsentiert sich mit einer neuen Website. Gemeinsam mit der Dortmunder Marken- und Designagentur Schwarz+Matt ist ein Internetauftritt entstanden, der unsere Arbeit erlebbar macht.



Dass die neue Website überhaupt in dieser Form entstehen konnte, verdanken wir maßgeblich der Unterstützung von Schwarz+Matt. Die Agentur hat die Entwicklung und Umsetzung unserer neuen Website als Dienstleistungsspende pro bono realisiert und uns damit nicht nur fachlich, sondern auch mit viel Zeit, Kreativität und Engagement unterstützt.

Warum die Website neu gedacht werden musste

Unsere bisherige Website hat uns über viele Jahre gute Dienste ge-

leistet und unsere Arbeit zuverlässig begleitet. Gleichzeitig sind unsere Angebote, Projekte und auch unsere Ansprüche über die bisherige Website hinausgewachsen. Mit der neuen Website wollten wir deshalb nicht einfach nur einen neuen Look schaffen, sondern vor allem sichtbar

machen, was unsere Stiftung bewegt und welche vielfältige Arbeit hier tagtäglich geleistet wird.

„Wir sind eine Organisation, die sich

„help & hope macht hier in Dortmund vor, wie bunt, laut und schön ein Ort aussehen kann, an dem alle Kinder willkommen sind und Menschen barrierefrei zusammenkommen können.“

André Schirmer - CEO & Founder



ausschließlich von Spenden finanziert. Bisher ist vielen Menschen gar nicht bewusst, was dahintersteckt, und das muss natürlich auch auf der Website klar werden“, betont unsere Vorstandsvorsitzende Sandra Heller.

Informationen sollen schneller gefunden werden, Anmeldungen zu Projekten und zur Ferienbetreuung einfacher funktionieren und unsere vielfältigen Angebote übersichtlich dargestellt werden.

Egal, ob Familien nach einem passenden Angebot suchen, Schulen sich über Projektstage informieren oder Menschen erfahren möchten, wie sie unsere Arbeit unterstützen können: Alle sollen die für sie relevanten Informationen unkompliziert finden.

Mit dem Bau des help and hope Hauses kamen gleichzeitig neue Anforderungen hinzu. Als Kinder- und Jugendgästehaus wird es Schulklassen und Gruppen anderer Bildungsträger mehrtägige pädagogische Programme inklusive Übernachtung ermöglichen. Auf der Website finden Interessierte bereits jetzt umfassende Informationen zum Haus, zu den Bildungsangeboten und zur Unterbringung. Auch Buchungsanfragen für Aufenthalte ab 2027 können bereits gestellt werden.

Eine Website, die unsere Arbeit zeigt

Bei der Gestaltung ging es aber um mehr als Übersichtlichkeit und Funktionalität. Die neue Webseite soll auch vermitteln, was Gut Königsmühle und die Arbeit der help and hope Stiftung ausmacht: ein offener, vielfältiger und lebendiger Ort, an dem Kinder und Jugendliche Raum bekommen, Neues zu erleben und sich zu entfalten.

Deshalb wurde gemeinsam mit Schwarz+Matt nicht nur an Strukturen und Funktionen gearbeitet, sondern auch an der visuellen Gestaltung. Die neue Website soll unsere Arbeit nicht nur erklären, sondern erlebbar machen.

„Wir wollten die wertvolle Arbeit der Stiftung digital so sichtbar machen, wie sie es verdient.“

Dennis Losch - Senior Web Developer

Für Schwarz+Matt war dabei schnell klar, dass Gut Königsmühle ein besonderer Ort ist. „Gut Königsmühle hat uns vom ersten Moment an abgeholt. Die help and hope Stiftung macht hier in Dortmund vor, wie bunt, laut und schön ein Ort aussehen kann, an dem alle Kinder willkommen sind und Menschen barrierefrei zusammenkommen können. Das verdient noch viel mehr Aufmerksamkeit“, sagt André Schirmer, CEO und Founder von Schwarz+Matt.

Gemeinsam an einem besonderen Projekt arbeiten

Von der ersten Idee bis zur fertigen Website war die Zusammenarbeit von einem engen Austausch geprägt. Unterschiedliche Perspektiven, viele Gespräche und zahlreiche kreative Ideen sind in das Projekt eingeflossen. Für Dennis Losch, Senior Web Developer bei Schwarz+Matt stand dabei vor allem die gemeinsame Arbeit im Mittelpunkt: „Die Zusammenarbeit mit help and hope war geprägt von großem Vertrauen, klarer Kommunikation und einem gemeinsamen Ziel: die wertvolle Arbeit der Stiftung digital so sichtbar zu machen, wie sie es verdient. Entstanden ist eine moderne Website, die informiert, aber auch Emotionen transportiert und Menschen dazu einlädt, Teil dieser wichtigen Mission zu werden.“

Auch Alina Losch, Senior Art Director konnte das Projekt mit ihrer kreativen Expertise begleiten: „Es hat unglaublich viel Spaß gemacht, gemeinsam mit der help and hope Stiftung eine visuelle Identität für Gut Königsmühle zu entwickeln und damit einen so besonderen und wichtigen Ort kreativ mitzugestalten.“

Alina Losch - Senior Art Director



lich viel Spaß gemacht, gemeinsam mit der help and hope Stiftung eine visuelle Identität für Gut Königsmühle zu entwickeln und damit einen so besonderen und wichtigen Ort kreativ mitzugestalten.“

Eine Unterstützung, die bleibt

Mit der neuen Website endet die Zusammenarbeit nicht. Die Agentur steht uns in einzelnen Projekten, die auch das help and hope Haus betreffen, weiterhin zur Seite. Als Zeichen für dieses besondere Engagement ist Schwarz+Matt inzwischen Gold-Förderer unserer Stiftung geworden.

Für uns ist diese Unterstützung weit mehr als die Umsetzung einer neuen Website. Sie zeigt, was entstehen kann, wenn Menschen und Unternehmen ihre Fähigkeiten, ihre Zeit und ihre Ideen einbringen, um gemeinsam etwas zu bewegen.

Wir sagen Danke an das gesamte Team von Schwarz+Matt für die intensive Zusammenarbeit, die vielen kreativen Ideen und die außergewöhnliche Unterstützung unserer Stiftungsarbeit. Gemeinsam erreichen wir mehr!



Sommerferien auf Gut Königsmühle: Wochen voller Abenteuer

Rund 500 Kinder haben in diesem Sommer bei uns gespielt, entdeckt, ausprobiert und jede Menge Neues gelernt. Ob in der Holzwerkstatt, im Wald, auf der Zirkusbühne oder beim kreativen Werkeln: Jede Ferienwoche war anders – und für viele Kinder voller kleiner großer Erfolgsmomente.



Rund 500 Kinder zwischen sechs und 14 Jahren waren in diesem Sommer wieder bei uns zu Gast. Dabei kam jedes Kind für eine Woche und konnte sich auf ein ganz eigenes Ferienabenteuer freuen. Für die verfügbaren Plätze hatten wir knapp 730 Anmeldungen – ein Zeichen dafür, wie beliebt unsere Ferienbetreuung ist.

Und langweilig wurde es garantiert nicht: In der Holzwerkstatt wurde gehämmert, gesägt und getüftelt. Wer seine Prüfungen in Holzkunde, Werkzeugbedienung und Werkstattregeln bestand, durfte am Ende stolz den eigenen Werkzeugführerschein mit nach Hause nehmen.

Draußen warteten unsere Naturabenteuer. Mit Becherlupen ging es auf Entdeckungstour, es wurden Baum-

gesichter gestaltet oder Igelburgen gebaut. Ein Kind schaffte es sogar zum ersten Mal, mit einem Feuerstein selbst ein Feuer zu entfachen. Ein kleiner Moment – aber ein großer Erfolg!

Auch Kreativität und Fantasie kamen nicht zu kurz: In der Trickfilmwoche entstanden aus mehr als 300 Fotos eigene Stop-Motion-Filme. In der Astrid-Lindgren-Woche wurden Geschichten lebendig und in der Märchenwoche ging es auf abenteuerliche Reisen zu Einhörnern und Vulkanen. Ein Highlight waren unsere beiden Zirkuswochen. Mit Jonglage, Seiltanz, Zauberei, Clownerie und vielen weiteren Zirkuskünsten trainierten die Kinder ihre Auftritte und präsentierten am Ende stolz ihre eigene Show vor den Familien.

Was uns dabei besonders freut: Die Kinder nehmen nicht nur selbstgemachte Kunstwerke mit nach Hause, sondern auch neue Fähigkeiten, Erfahrungen und Freundschaften. Manchmal sind es die kleinen Sätze, die uns dabei besonders in Erinnerung bleiben. „Mama, ich habe was Neues gelernt. Ich kann jetzt flechten“, erzählte ein Kind beim Abholen begeistert.

Genau dafür lieben wir unsere Ferienbetreuung: weil Kinder bei uns ausprobieren dürfen, was sie vielleicht noch nie gemacht haben, gemeinsam lachen, neue Freundschaften schließen und am Ende ein bisschen größer nach Hause gehen, als sie morgens angekommen sind.

Schulstarter-Aktion für mehr Chancengleichheit

Der erste Schultag ist ein großer Schritt – und für Familien oft auch eine finanzielle Herausforderung. Mit unserer Schulstarter-Aktion sorgen wir dafür, dass 2.500 Erstklässlerinnen und Erstklässler in diesem Jahr gut ausgestattet und mit einem guten Gefühl in ihre Schulzeit starten können. Möglich wird das dank starker Partner und vieler helfender Hände.

Der erste Schultag ist etwas ganz Besonderes: Neue Klassenkameraden, eine neue Umgebung und jede Menge spannende Dinge, die es zu entdecken gibt. Damit Kinder diesen wichtigen Schritt mit Freude und Zuversicht gehen können, sollten sie vor allem eines haben: einen guten Start. Doch für viele Familien ist die notwendige Ausstattung für die Schule eine große finanzielle Herausforderung. Tornister, Hefte, Stifte, Malkasten und viele weitere Dinge summieren sich schnell auf mehrere hundert Euro.

Genau hier setzen wir mit unserer Schulstarter-Aktion an. Wir haben 2.500 Schulstarter-Pakete für Dortmunder i-Dötzchen aus sozial benachteiligten Familien zusammengestellt. Darin steckt alles, was Kinder für einen gelungenen Start brauchen – vom Malkasten und Pinsel über Buntstifte, Schere und Kleber bis hin zu Brotdose und Reflektor. Was für viele selbstverständlich erscheint, kann für andere Familien eine echte Entlastung bedeuten.

Denn für uns ist klar: Bildungschancen dürfen nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Jedes Kind sollte die Möglichkeit haben, mit den gleichen Voraussetzungen in die Schulzeit zu starten. Und manchmal sind es gerade die kleinen Dinge, die dabei einen großen Unterschied machen. Wenn ein Kind seine neuen Stifte auspackt, den eigenen Malkasten öffnet oder stolz seine Brotdose aus dem Ranzen holt, schafft das nicht nur praktische Unterstützung, sondern auch ein Stück Selbstvertrauen.

Seit dem Start unserer Schulstarter-Aktion im Jahr 2021 ist der Bedarf kontinuierlich gewachsen. Während wir in den ersten Jahren knapp 1.000 Pakete an Dortmunder Grund- und Förderschulen verteilen konnten, waren es im vergangenen Jahr bereits 2.100. In diesem Jahr haben 49 Dortmunder Grund- und Förderschulen ihren Bedarf bei uns angemeldet. Die Verteilung erfolgt direkt über die teilnehmenden Schulen – dort kennt man die Situation der Familien und weiß, wo die Unterstützung beson-



ders gebraucht wird. So kommt unsere Hilfe gezielt bei den Kindern an, für die sie bestimmt ist.

Eine Aktion in dieser Größenordnung können wir nicht allein stemmen. Umso dankbarer sind wir für die starken Partner an unserer Seite. TEDi unterstützt uns bereits seit den Anfängen der Aktion und hat auch in diesem Jahr das komplette Schulmaterial im Wert von mehr als 53.000 Euro zur Verfügung gestellt. Auch beim Packen der 2.500 Taschen bekamen wir tatkräftige Unterstützung: Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der Dortmunder Schule am Hafen halfen fleißig mit. Auch TEDi-Geschäftsführer und help and hope Botschafter Petar Burazin packte mit an. Danke dafür!

Wir freuen uns über dieses gemeinsame Engagement, denn genau das macht unsere Schulstarter-Aktion aus: Viele Menschen tragen dazu bei, Kindern einen guten Start zu ermöglichen. Und wenn am Ende 2.500 Kinder mit vollgepacktem Ranzen und hoffentlich ganz viel Vorfreude ihren ersten Schultag erleben, wissen wir, warum sich jeder Einsatz lohnt.



Das help and hope Haus: Bereit für die ersten Gäste

Unser help and hope Haus nimmt immer mehr Gestalt an. Die Innenräume sind eingerichtet, die ersten Bereiche bereits in Betrieb und auch draußen ist inzwischen einiges passiert. Bevor 2027 die ersten Schulklassen und Jugendgruppen bei uns übernachten, stehen nun die letzten Vorbereitungen und Testübernachtungen an.



Mit großen Schritten geht es für unser help and hope Haus auf die Zielgerade zu. Was lange vor allem durch Baufortschritte geprägt war, wird inzwischen immer mehr zu dem Kinder- und Jugendgästehaus, das wir uns für Gut Königsmühle gewünscht haben. Die Fassade wurde Anfang des Jahres fertiggestellt, die Innenräume nehmen immer mehr Gestalt an und auch die Einrichtung ist inzwischen eingezogen. Damit ist das Haus so gut wie bezugsfertig.

Von der Baustelle zum Gästehaus

Auch rund um das Gebäude hat sich einiges getan. Unter der Überdachung im Eingangsbereich laden mittlerweile Tische und Stühle zum Verweilen ein. So entstehen zusätzliche gemütliche Sitzmöglichkeiten,

die von unseren Gästen bereits mit großer Freude angenommen werden.

Im Inneren sind Küche und Speisesaal inzwischen ebenfalls in Betrieb. Während der Ferienbetreuung wurde die neue Küche bereits fleißig genutzt, und im Speisesaal haben die Ferienkinder in den gesamten Sommerferien gemeinsam zu Mittag gegessen.

Mit dem Einbau der Inneneinrichtung wurde nun ein weiterer wichtiger Schritt geschafft: Die Schlafzimmer und Gemeinschaftsräume sind eingerichtet und vermitteln bereits einen ersten Eindruck davon, wie sich das Leben im help and hope Haus künftig anfühlen wird.

Ein Stück Gut Königsmühle in jedem Raum

Dabei steckt auch in den Details ein Stück Gut Königsmühle: Die einzelnen Zimmer sind nach heimischen Tieren benannt und entsprechend beschildert. So finden sich im Haus beispielsweise Namen aus der heimischen Tierwelt wieder, die den Kindern und Jugendlichen während ihres Aufenthalts immer wieder begegnen werden.

Auch die Gemeinschaftsräume greifen dieses Naturthema auf. Sie sind nach ihren jeweiligen Lebensräumen beschildert und schaffen damit eine Verbindung zwischen dem Aufenthalt im Haus und der Natur, die Gut Königsmühle umgibt.

Die Gestaltung soll dabei nicht nur Orientierung geben, sondern dem Haus auch eine eigene, naturnahe Atmosphäre verleihen. Viele kleine Details machen die Räume nach und nach zu Orten, an denen sich Gruppen gemeinsam aufhalten, essen, spielen, lernen und zur Ruhe kommen können. So wird aus den bisher eher neutralen Räumen Schritt für Schritt ein echtes Zuhause auf Zeit für die Kinder und Jugendlichen, die zu uns kommen werden.

Aufenthalte für 2027 können bereits angefragt werden

Bevor 2027 die ersten Schulklassen, Jugendgruppen und weiteren Einrichtungen zu uns kommen, stehen noch die Testübernachtungen an. Dabei möchten wir die Abläufe im Haus genau unter die Lupe nehmen, Erfahrungen sammeln und dort nachbessern, wo es noch etwas zu verbessern gibt. So wollen wir sicherstellen, dass sich unsere ersten „richtigen“ Gäste von Anfang an bei uns wohlfühlen

und alles reibungslos funktioniert.

Ein weiterer Schritt ist mit dem Go-Live unserer neuen Website erfolgt: Erstmals können Aufenthalte in unserem help and hope Haus für das Jahr 2027 angefragt werden. Damit haben Schulklassen, Jugendgruppen und weitere Einrichtungen nun die Möglichkeit, ihren Aufenthalt bei uns frühzeitig zu planen.

Wir freuen uns darauf, das Haus nach der Bauphase endlich mit Leben zu füllen und darauf, die ersten Kinder und Jugendlichen bei uns willkommen zu heißen.

Danke an alle Förderer

Der Bau des help and hope Hauses war und ist ein Gemeinschaftsprojekt mit vielen Partnern. Unser besonderer Dank gilt daher allen Fördernden, die unser Großprojekt in den vergangenen Jahren durch Spenden unterstützt haben.



Euer Aufenthalt im help and hope Haus

Ihr kennt eine Schule oder eine Lehrkraft, für die ein Aufenthalt bei uns interessant sein könnte? Dann spricht sie gerne an und macht auf unser help and hope Haus aufmerksam!

Das bieten wir an:

3-tägiges Programm
2 Übernachtungen + 8–10 Std.
pädagogisches Programm
138 € pro Person

5-tägiges Programm
4 Übernachtungen + 16–19 Std.
pädagogisches Programm
276 € pro Person

Platz für bis zu 98 Kinder
und Jugendliche sowie
ihre Betreuungspersonen

barrierefrei und
inklusiv gestaltet

Interesse geweckt?

Dann informiert euch gerne
über unser Angebot und fragt
euren Aufenthalt für 2027 an.



SCAN ME



Wertvolle Familienzeit für Väter und Kinder

Ob beim Spielen, Werkeln, Lesen oder Toben: Auf Gut Königsmühle standen im Frühjahr wieder gemeinsame Erlebnisse von Vätern und Kindern im Mittelpunkt. Beim Väter*-Kinder-Spiel-und-Spaß-Tag und bei unserer Väter-Kinder-Holzwerkstatt wurde gemeinsam ausprobiert, gestaltet und gelacht – und ganz nebenbei jede Menge wertvolle Familienzeit geschaffen.

Wie schön es ist, wenn Väter und Kinder einfach einmal Zeit füreinander haben, konnten wir in diesem Frühjahr gleich bei zwei besonderen Veranstaltungen auf Gut Königsmühle erleben. Beim Väter*-Kinder-Spiel-und-Spaß-Tag wurde unser Gelände zu einem großen Treffpunkt für Familien. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Aktive Väter in Dortmund“ des Netzwerks Frühe Hilfen hatten wir und alle Netzwerkpartner ein buntes Programm auf die Beine gestellt, bei dem vor allem eines im Mittelpunkt stand: gemeinsam etwas erleben.

Ob beim Bewegungsparcours, auf dem Spiel- oder Bolzplatz, beim Stockbrotgrillen oder Kinderschminken – überall wurde ausprobiert, gespielt und gelacht. Auch kreative Angebote luden zum gemeinsamen Mitmachen ein. In unserem Lese-Zelt konnten Väter und Kinder gemeinsam in Geschichten eintauchen, während in der Holzwerkstatt fleißig gewerkelt wurde. Das weitläufige Gelände von Gut Königsmühle bot dabei jede Menge Raum für Bewegung und Begegnung.

Besonders schön war für uns, wie selbstverständlich an diesem Tag Begegnung und Vernetzung zusammenkamen. Verschiedene Einrichtungen aus Dortmund waren betei-



ligt und machten den Tag zu einem gemeinsamen Erlebnis. So entstanden nicht nur schöne Momente zwischen Vätern und Kindern, sondern auch neue Kontakte und Gespräche zwischen Familien und denen, die Unterstützung anbieten.

Auch bei unserer Väter-Kinder-Holzwerkstatt stand das gemeinsame Tun im Mittelpunkt. Mit den eigenen Händen etwas entstehen zu lassen, auszuprobieren und am Ende stolz auf das selbst Geschaffene zu sein – dafür bietet unsere Holzwerkstatt den passenden Raum. Vor allem aber ging es darum, gemeinsame Zeit zu verbringen und ein Erlebnis zu teilen.

Für uns sind solche Angebote ein wichtiger Teil unserer Arbeit: Kinder brauchen Räume, in denen sie entdecken und ausprobieren können – und Familien brauchen Gelegenheiten, gemeinsam schöne Erfahrungen zu machen. Genau dafür möchten wir mit unseren Veranstaltungen auf Gut Königsmühle Raum schaffen.

Im Herbst hat ein weiteres Väter*-Kind-Angebot stattgefunden: Wissen to go(kart) – Natur erkunden auf eigener Achse. Mehr dazu in den nächsten NEWS.

Mit Väter* sind Väter und andere männliche Bezugspersonen gemeint.



Zweimal Kinderflohmarkt auf Gut Königsmühle

Viele Anfragen haben uns erreicht, ob der Kinderflohmarkt nicht auch ein zweites Mal im Jahr stattfinden könnte. Gesagt, getan: In diesem Jahr öffnete Gut Königsmühle gleich zweimal seine Tore für unseren bunten Kinderflohmarkt. Die große Resonanz zeigte einmal mehr, wie beliebt die Veranstaltung inzwischen ist.

Nach der großartigen Resonanz auf unseren Kinderflohmarkt im Frühjahr war schnell klar: Auch im zweiten Halbjahr sollte wieder nach Herzenslust gestöbert, entdeckt und nachhaltig eingekauft werden. Und die Nachfrage war erneut riesig. Alle verfügbaren Standplätze waren bei beiden Veranstaltungen innerhalb kürzester Zeit vergeben. Und damit nicht genug: Noch bis kurz vor dem Veranstaltungstag erreichten uns Anfragen von Interessierten, die gerne noch einen Standplatz ergattern wollten.

Dass der Kinderflohmarkt nicht nur bei den Verkäuferinnen und Verkäufern beliebt ist, zeigen auch die Rückmeldungen unserer Gäste. Eine Besucherin schrieb nach dem zweiten Flohmarkt in diesem Jahr: „Wir fanden es auch wieder super. Wir waren schon zum zweiten Mal dabei und kommen sehr gerne wieder. Bester Flohmarkt für uns persönlich. Auch toll organisiert, danke dafür.“ Eine Verkäuferin fand ebenfalls positive Worte: „Es war sehr schön, dabei sein zu dürfen.“

Beim Kinderflohmarkt im zweiten Halbjahr erwarteten die Besucherinnen und Besucher wieder zahlreiche Stände Kinderkleidung, Spielzeug und Büchern. Hier wurde gestöbert,



gefeilscht und so manches neues Lieblingsstück entdeckt. Denn nicht immer muss alles neu sein: Gut erhaltene Dinge weiterzugeben und gebraucht zu kaufen, schont Ressourcen und macht gleichzeitig den Geldbeutel glücklich.

Auch das Wetter meinte es am Flohmarkt-Sonntag gut mit uns. Nachdem es am Freitag und Samstag noch kräftig geregnet hatte, blieb es am Veranstaltungstag trocken und sogar die Sonne ließ sich blicken. Die besten Voraussetzungen also für einen entspannten Flohmarktbesuch auf Gut Königsmühle.

Für das gastronomische Angebot sorgte unser Landcafé mit frisch gebackenen Waffeln und herzhaften Würstchen. Und während die Eltern in Ruhe stöberten und einkauften, konnten sich die Kinder auf dem großen Spielplatz ordentlich austoben.

Zweimal Flohmarkt, zweimal volle Stände und zweimal eine großartige Resonanz – für uns ein schöner Beweis dafür, wie beliebt der Kinderflohmarkt auf Gut Königsmühle inzwischen ist. Und die vielen positiven Rückmeldungen zeigen: Die Vorfreude auf den nächsten Flohmarkt darf schon jetzt beginnen.



Zehn Jahre Engagement für unsere Stiftung

Seit zehn Jahren begleiten Nadja Lüders, Joachim Nill und Hans-Günter Trockels unsere Stiftung ehrenamtlich als Mitglieder des Kuratoriums. Mit ihrer Erfahrung, ihrem Netzwerk und ihrer Verbundenheit unterstützen sie unsere Arbeit für Kinder und Jugendliche – verlässlich, engagiert und mit viel Herz.



Seit 2016 dürfen wir im Stiftungskuratorium bereits auf die Unterstützung von Nadja Lüders, Joachim Nill und Hans-Günter Trockels zählen. So lange schon bringen sie ihre unterschiedlichen Erfahrungen, ihr Fachwissen und ihre Netzwerke in die strategische Entwicklung unserer Stiftung ein. Dieses langjährige ehrenamtliche Engagement ist für uns alles andere als selbstverständlich – und dafür sind wir von Herzen dankbar.

Jedes Kuratoriumsmitglied bereichert unsere Arbeit auf ganz eigene Weise: Joachim Nill, geschäftsführender Gesellschafter der LEUE & NILL GmbH & Co. KG, engagiert sich seit vielen Jahren auch gesellschaftlich in der Region Dortmund und unterstützt zahlreiche soziale Projekte.

Hans-Günter Trockels, ehemaliger Geschäftsführer der Kuchenmeister GmbH, begleitet unsere Stiftung mit seiner wirtschaftlichen Expertise und seinem starken regionalen Netzwerk. Nadja Lüders, Rechtsanwältin und Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen, setzt sich seit vielen Jahren für Chancengleichheit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien ein.

Mit ihren wertvollen Impulsen, ihrer Verbundenheit und ihrem persönlichen Einsatz tragen alle drei dazu bei, dass wir unsere Angebote für Kinder und Jugendliche weiterentwickeln und unsere Vision verwirklichen können: jungen Menschen unabhängig von ihrer Lebenssituation bessere Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

Als Zeichen unserer Dankbarkeit haben wir auf Gut Königsmühle drei Bäume gepflanzt, die unserer Kuratorin und den Kuratoren gewidmet sind. Sie stehen symbolisch für die langjährige Verbundenheit, das gemeinsame Wachstum und die Wurzeln, die wir in den vergangenen zehn Jahren gemeinsam schlagen konnten. Wir sagen von Herzen: Danke für zehn Jahre Vertrauen, Unterstützung und Engagement – und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Der Dank gilt ebenso den weiteren Kuratoriumsmitgliedern – Stefan Heinig (Vorsitzender), Prof. Dr. Lutz Aderhold (stellvertretender Vorsitzender), Benjamin Heinig und Thomas Kocher – die sich alle seit über einem Jahrzehnt stark engagieren.

Stiftungsnetzwerk Ruhr zu Gast auf Gut Königsmühle

Wir freuen uns, Gastgeber der ersten Veranstaltung des neuen Formats „Stiftungsnetzwerk Ruhr auf Tour“ gewesen zu sein. Am 1. Juli durften wir zahlreiche Gäste auf Gut Königsmühle begrüßen und unsere Arbeit für mehr Chancengerechtigkeit vorstellen.

Bei einem Rundgang über unser Gelände erhielten die Teilnehmenden Einblicke in unsere pädagogischen Angebote und lernten die vielfältigen Lern- und Erlebnisräume kennen – von der Lehrküche über den Medienkompetenzraum bis hin zum Kreativlabor und den weitläufigen Naturflächen. Ein besonderer Höhepunkt war die Besichtigung unseres neuen help and hope Hauses, das künftig Raum für mehrtägige Bildungsaufenthalte bieten wird.

Der persönliche Austausch mit engagierten Menschen aus anderen Stiftungen oder gemeinnützigen Organisationen war für uns besonders wertvoll. Denn starke Partnerschaften und ein gemeinsames Engagement für Kinder und Jugendliche sind eine wichtige Grundlage unserer Arbeit.



Wir bedanken uns herzlich für das große Interesse, die inspirierenden Gespräche und den gelungenen Auf-

takt von „Stiftungsnetzwerk Ruhr auf Tour“ auf Gut Königsmühle.

Mehr Freiraum für Bewegung und eigene Erfahrungen

Wie viel Begleitung brauchen Kinder – und wann hilft es ihnen mehr, eigene Erfahrungen zu machen? Mit dieser Frage hat sich der Fachtag „Bildung braucht Bewegung“ beschäftigt.

Im Rahmen der Veranstaltung haben zwei Mitarbeitende aus unserem pädagogischen Team, Carl Herbst und Nadine Olbrich, einen Workshop mit dem Titel „Versuch macht klug – Mut zum Nicht-Eingreifen“ gestaltet. Im Mittelpunkt stand eine Frage, die auch unsere Arbeit auf Gut Königsmühle prägt: Wie können wir Kinder bestmöglich begleiten, ohne ihnen jede Erfahrung vorwegzunehmen?

Unsere Überzeugung ist klar: Kinder entwickeln wichtige Fähigkeiten, wenn sie selbst ausprobieren, eige-

ne Lösungen finden und auch einmal scheitern dürfen. Als pädagogische Fachkräfte schaffen wir bewusst Entwicklungs- und Lernräume, indem wir uns in bestimmten Momenten zurücknehmen – nicht, weil wir Kinder alleinlassen, sondern weil wir ihnen etwas zutrauen. Erlebnispädagogik bedeutet für uns, aufmerksam zu begleiten und Sicherheit zu geben, ohne jede Situation zu steuern.

Freie Bewegungs- und Erlebnisräume sind heute seltener geworden. Der Alltag vieler Kinder ist von morgens bis abends durchgetaktet. Selbst bei Bewegungsangeboten entscheiden häufig Erwachsene, was möglich oder zu riskant ist. Dabei können Kinder ihre eigenen Fähigkeiten oft sehr gut einschätzen – wenn wir ihnen die Gelegenheit dazu geben.

Carl Herbst brachte es im Workshop auf den Punkt: Bewegung sollte vor allem Freude machen und nicht ausschließlich leistungsorientiert sein. Sie gehört nicht nur in den Sportunterricht, sondern ungezwungen in den gesamten schulischen Alltag. Bewegung sollte Spaß machen und muss nicht immer leistungsorientiert sein. Manchmal geht es vielmehr darum, Kinder zu aktivieren, sie zu beteiligen und ihnen Raum für eigene Erfahrungen zu geben. Genau diese Haltung möchten wir auf Gut Königsmühle leben und fordern sie auch für den Schulalltag ein: Kindern Vertrauen schenken, ihre Selbstständigkeit stärken und sie dabei begleiten, die Welt mit Neugierde und Mut zu entdecken.

Ehrenamt für strahlende Kinderaugen

Die Arbeit der help and hope Stiftung lebt von Menschen, die sich mit Zeit, Herz und Engagement einbringen. Einer von ihnen ist Thorsten Bruland. Seit zwei Jahren unterstützt er unsere Stiftung ehrenamtlich. Im Gespräch erzählt der engagierte Ehrenamtler, warum strahlende Kinderaugen für ihn der größte Lohn sind.



Wie bist du zur help and hope Stiftung gekommen?

Das hat sich tatsächlich eher zufällig entwickelt. Ich habe das pädagogische Team der help and hope Stiftung im BVB-Lernzentrum kennengelernt. Irgendwann habe ich gefragt, ob es in der Stiftung auch die Möglichkeit gibt, mitzuhelfen. Danach kam eins zum anderen: erst die Ferienbetreuung, dann meine erste Zirkuswoche und so hat sich die ehrenamtliche Arbeit in der Stiftung immer weiterentwickelt. Inzwischen bin ich zwei Jahre dabei.

Was machst du als Ehrenamtlicher bei help and hope?

Das ist ganz unterschiedlich. Ich habe zum Beispiel Zirkuswochen mitbe-

treut. Dabei machen wir mit den Kindern zum Beispiel Jonglage oder Feuerakrobatik. Zudem habe ich gemeinsam mit dem BVB-Lernzentrum auch einmal eine Woche lang ausprobiert, wie wir ein Fairplay-Konzept mit den Ferienkindern umsetzen können.

Aber es muss auch gar nicht immer ein besonderes Angebot sein. Manchmal geht es einfach darum, dort mit anzupacken, wo Unterstützung gebraucht wird – sei es beim Spülen oder bei Veranstaltungen. Ich unterstütze dort, wo gerade Bedarf ist.

Was schätzt du besonders an der Arbeit der help and hope Stiftung?

Was ich hier besonders schätze, ist die nachhaltige Arbeit mit den Kindern. Man sieht nicht nur einen einzelnen

Moment, sondern kann teilweise beobachten, wie sich Kinder über einen längeren Zeitraum entwickeln. Wenn man die Kinder nach einiger Zeit wieder sieht, erkennt man, was sich bei ihnen verändert hat.

Mir war es wichtig, nach meiner beruflichen Zeit etwas ganz anderes in meinem neuen Lebensabschnitt zu machen, am liebsten mit Kindern. Das kann ich hier bei der help and hope Stiftung gut umsetzen, und hier fühle ich mich gebraucht!

Nach deinem Berufsleben hast du also ganz bewusst einen neuen Schwerpunkt gesucht?

Ja. Ich arbeite nicht mehr und kann mir meine Zeit deshalb so einteilen, wie ich möchte. Das ist natürlich ein

Luxus, den ich sehr zu schätzen weiß. Ich war bei der Deutschen Telekom und unter anderem fast 20 Jahre in Bonn tätig. Da habe ich sehr viel mit Excel und PowerPoint gearbeitet und Workshops mit Erwachsenen durchgeführt. Jetzt, nach meinem Berufsleben, wollte ich ganz bewusst etwas machen, das genau das Gegenteil davon ist. Ich wollte meine freie Zeit bewusst für etwas einsetzen, das mir persönlich Freude bereitet.

Was macht dir bei deinem Ehrenamt am meisten Freude?

Am liebsten ist mir tatsächlich die Ferienbetreuung und ganz besonders die Zirkuswoche. Hier sieht man, wie die Kinder innerhalb von fünf Tagen viel lernen und über sich hinauswachsen.

Gerade am Anfang sind manche vielleicht noch zurückhaltend oder ha-

ben vor bestimmten Dingen Angst. Und dann üben sie, probieren sich aus und trauen sich plötzlich, etwas zu machen, was sie sich vorher vielleicht gar nicht zugetraut hätten. Diese Entwicklung mitzuerleben, ist schon etwas Besonderes.

Bei den anderen Ferienangeboten ist es natürlich immer unterschiedlich. Mal geht es auf den Fußballplatz, mal in den Wald oder es steht etwas ganz anderes auf dem Programm. Genau diese Abwechslung gefällt mir aber auch.

Was würdest du jemandem sagen, der darüber nachdenkt, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Ich glaube, man sollte einfach schauen, was einem selbst Freude macht und welche eigenen Fähigkeiten man einbringen kann. Man muss nicht jeden Tag Zeit haben und auch nicht

immer genau wissen, was man machen möchte.

Bei help and hope ist es schön, dass man dort unterstützen kann, wo Hilfe gebraucht wird. Und man kann seine Zeit entsprechend der eigenen Möglichkeiten einteilen. Das macht es für mich sehr unkompliziert.



Ehrenamtstreffen: Danke für Engagement und Einsatz

Was wäre die help and hope Stiftung ohne die Menschen, die ihre freie Zeit schenken, anpacken, unterstützen und mit ihrem Engagement unsere Arbeit bereichern? Beim Ehrenamtstreffen auf Gut Königsmühle stand genau dieses wertvolle Engagement im Mittelpunkt.

Bei einem gemeinsamen Essen kamen unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch. Anschließend erhielten sie bei einem Rundgang durch das neue help and hope Haus Einblicke in den aktuellen Stand des Neubaus und die zukünftigen Möglichkeiten für die Nutzung des Hauses.

Das Treffen war für uns vor allem eine Gelegenheit, einmal ganz bewusst Danke zu sagen. Denn unsere Ehrenamtlichen schenken uns etwas sehr Wertvolles: ihre Zeit. Mit ihrem Engagement, ihrer Unterstützung und ihrer Bereitschaft, sich für die Arbeit unserer Stiftung einzusetzen, leisten sie einen wichtigen Beitrag zu unserer Arbeit auf Gut Königsmühle.

Umso schöner war es, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Ort zu zeigen, an dem sich aktuell so viel entwickelt. Der persönliche Austausch und das gegenseitige Kennenlernen haben einmal mehr gezeigt, wie wertvoll das ehrenamt-



liche Engagement für die Gemeinschaft auf Gut Königsmühle ist.

Wir wissen dieses Engagement sehr zu schätzen und freuen uns über jeden Menschen, der Gut Königsmühle mit seiner Unterstützung ein Stück mitträgt. Das Ehrenamt verbindet Menschen, schafft Begegnungen und macht vieles möglich.

Du möchtest dich ebenfalls engagieren? Dann werde Teil unserer Gemeinschaft auf Gut Königsmühle. Ob mit viel oder wenig Zeit, wir freuen uns über Menschen, die ihre Fähigkeiten und ihre Zeit einbringen und unsere Arbeit für Kinder und Familien unterstützen möchten.

Aktion HerzensSache: Spenden und Ferienglück schenken

Die erste Aktion HerzensSache in der Vorweihnachtszeit 2025 war ein voller Erfolg: Knapp 55.000 Euro sind an Spenden für die Ferienbetreuung auf Gut Königsmühle zusammengekommen. Mit großer Vorfreude verkünden wir, dass diese wertvolle Weihnachtsaktion in diesem Jahr in die nächste Runde geht.



Die Idee ist einfach: Jedes orangefarbene HerzensSache-Herz steht für eine Spende von 10 Euro und damit für ein Stück Ferienglück. Unternehmen, Vereine und Privatpersonen können die Aktion unterstützen, beispielsweise indem sie die Herzen an einem Weihnachtsbaum aufhängen und Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden oder Vereinsmitglieder so für die Aktion begeistern. Zusätzlich kann auch online für die HerzensSache gespendet werden.

Ein Herz für das Ferienglück

Wie viel gemeinsam bewegt werden kann, hat die Aktion HerzensSache im vergangenen Jahr eindrucksvoll gezeigt: 53.106,75 Euro kamen bei der ersten Auflage der Weihnachtsaktion zusammen. Zahlreiche Unterstützen-

de aus Dortmund und ganz Deutschland beteiligten sich und machten die Aktion zu einem besonderen Erfolg.

Die Spenden fließen in die Ferienbetreuung der help and hope Stiftung auf Gut Königsmühle. Rund 800 Kinder erleben hier jedes Jahr spannende Ferientage mit Abenteuern in der Natur, kreativen Workshops, sportlichen Aktivitäten und digitalen Projekten. Die Aktion HerzensSache trägt dazu bei, dieses Angebot für möglichst viele Kinder zugänglich zu machen und Familien finanziell zu entlasten.

Auch 2026 wird die HerzensSache wieder zur Herzensangelegenheit

Nach diesem großartigen Auftakt steht fest: Die Aktion HerzensSache

geht in diesem Jahr in die nächste Runde. Auch in der kommenden Vorweihnachtszeit möchten wir gemeinsam mit euch wieder möglichst viele orangefarbene Herzen sammeln und damit Ferienglück schenken.

Denn am Ende zählt jedes einzelne Herz und gemeinsam können daraus ganz viele besondere Ferientage werden.

Wenn ihr in der diesjährigen Vorweihnachtszeit bei der Aktion HerzensSache mitmachen möchtet, schreibt einfach eine Mail an info@helpandhope-stiftung.com mit der gewünschten Anzahl an Herzen, die ihr für eure Aktion benötigt. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Gemeinsam mit Optimerch für mehr digitale Sichtbarkeit

Seit vielen Jahren verbindet uns eine besondere Zusammenarbeit mit der Online-Marketing-Agentur Optimerch. Bereits in der Vergangenheit hat uns das Dortmunder Unternehmen pro bono bei der Suchmaschinenoptimierung (SEO) und bei Google Ad Grants unterstützt. Ziel war und ist es, dass unsere Stiftung und deren Angebote auch online besser gefunden werden und wir noch mehr Menschen mit unserer Arbeit erreichen können.

Mit dem Relaunch unserer Website haben wir nun die Zusammenarbeit wieder intensiviert. Gemeinsam mit Optimerch arbeiten wir daran, die neue Website noch besser für Suchmaschinen aufzustellen, unsere digitale Sichtbarkeit zu erhöhen und Menschen gezielt auf unsere Ange-



bote und Projekte aufmerksam zu machen. Wir möchten Optimerch von Herzen Danke sagen! Für die kontinuierliche Unterstützung, das



Vertrauen und die Bereitschaft, unsere Arbeit auch in ruhigeren Zeiten weiter zu begleiten.

Seit 2019 an unserer Seite: die Lusebrink Kinderstiftung

Die Lusebrink Kinderstiftung setzt ihre langjährige Unterstützung fort und spendet erneut 5.000 Euro. Seit 2019 verbindet uns eine enge Partnerschaft und ein gemeinsames Ziel: Kindern und Jugendlichen bessere Zukunftschancen zu ermöglichen und nachhaltige Angebote für ihre Entwicklung zu schaffen.

Mit ihrer aktuellen Spende in Höhe von 5.000 Euro schreibt die Lusebrink Kinderstiftung ihre langjährige Förder-Historie fort. Seit 2019 hat die Stiftung die Arbeit der help and hope Stiftung mit inzwischen mehr als 40.000 Euro unterstützt. Die jährlichen Zuwendungen haben dazu beigetragen, dass sich Gut Königsmühle als Lern- und Erlebnisort für Kinder, Jugendliche und Familien stetig weiterentwickeln konnte.

„Wir verfolgen die Entwicklung von Gut Königsmühle schon seit vielen Jahren und sehen, mit welchem Engagement hier ein besonderer Ort für Kinder und Jugendliche geschaffen wird. Die Verbindung aus Natur, Bildung und Gemeinschaft überzeugt uns. Auch das neue help and

hope Haus unterstützen wir gerne mit einer erneuten Spende“, sagt Jörg Lusebrink.

„Wir sind der Lusebrink Kinderstiftung für ihre kontinuierliche Unterstützung sehr dankbar. Eine solche langjährige Partnerschaft gibt uns die Möglichkeit, unsere Vision von Gut Königsmühle Schritt für Schritt weiter umzusetzen“, sagt Sandra Heller.

Christiane und Jörg Lusebrink engagieren sich seit Jahren durch die Lusebrink Kinderstiftung für wohltätige Zwecke. Sie unterstützen Projekte, die benachteiligten und hilfsbedürftigen Kindern zugutekommen.



TEDi GmbH & Co. KG

53.138,90 Euro

Wir danken TEDi herzlich für die Bereitstellung des Materials im Wert von 53.138,90 Euro für 2.500 Schulstarter-Pakete. So starten die Kinder gut ausgestattet in ihre Schulzeit.



GOFUS e.V. und Kanzlei PARK

21.277,20 Euro

Dank der großzügigen Spende des GOFUS e.V. mit Unterstützung der Kanzlei PARK Wirtschaftsstrafrecht konnten auf Gut Königsmühle zwei neue Bodentrampoline eingeweiht werden.



Dortmunder Familienlauf

1.175 Euro

Beim Dortmunder Familienlauf im vergangenen Jahr kamen 1.175 Euro für Gut Königsmühle zusammen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmenden für ihren Einsatz.



Tagespflege Am Königshalt GmbH

1.000 Euro

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Tagespflege am Königshalt GmbH wurden Spenden zugunsten unserer Stiftung gesammelt. Herzlichen Dank für diese großzügige Unterstützung.



IKEA IT Germany GmbH

770 Euro Euro

Vielen Dank an die IKEA-Mitarbeitenden aus der IT-Crew für ihre großartige Unterstützung. Wir sind unendlich dankbar für die Nachbarschaft und den wertvollen Zusammenhalt.



Dirk Hansmeyer

611 Euro

Anstelle persönlicher Geschenke hat sich Dirk Hansmeyer zu seinem Renteneintritt Spenden zugunsten unserer Stiftung gewünscht. Vielen Dank für diese großzügige Geste.



Ein besonderer Anlass für etwas Gutes

Ein besonderer Anlass wird noch schöner, wenn daraus etwas entsteht, das über den Tag hinauswirkt. Mit „Spenden statt Geschenke“ kannst du deine Familie, den Freundeskreis oder Kolleginnen und Kollegen dazu einladen, anstelle eines persönlichen Geschenke die Arbeit unserer Stiftung zu unterstützen.

Dabei entscheidest du selbst, zu welchem Anlass du Spenden sammeln möchtest und wie du deine Gäste darauf aufmerksam machst. Ob auf der Einladung, in einer persönlichen Nachricht oder im Gespräch: Ein kurzer Hinweis genügt, um aus einem Geburtstag, einer Hochzeit oder einem Jubiläum eine gemeinsame Spendenaktion zu machen.

So einfach geht's

Du möchtest deinen nächsten Anlass für „Spenden statt Geschenke“ nutzen? Dann kannst du deine Gäste bereits bei der Einladung darum bitten, auf Geschenke zu verzichten

und stattdessen für Kinder und Jugendliche zu spenden. Dafür kannst du ihnen direkt unsere Spendenmöglichkeit weitergeben.

Natürlich muss kein fester Betrag zusammenkommen. Jede Spende, unabhängig von ihrer Höhe, trägt dazu bei, dass Kinder und Jugendliche auf Gut Königsmühle vielfältige Möglichkeiten für Bildung, Bewegung und persönliche Entwicklung erhalten.

Besonders schön: Gemeinsam mit den Menschen, die dir wichtig sind, kannst du so etwas zurückgeben und gleichzeitig einen Beitrag für Kinder und Jugendliche leisten.

Wenn du „Spenden statt Geschenke“ zu deinem persönlichen Spendenanlass machen möchtest, unterstützen wir dich gerne dabei. Sprich uns einfach an. Wir stellen dir die notwendigen Informationen für deinen Spendenaufruf zur Verfügung.



Spenden statt Geschenke

Du möchtest deinen besonderen Anlass mit einer guten Sache verbinden?

So funktioniert's:

1. Anlass auswählen
2. Gäste informieren
3. Spenden sammeln

Du hast Fragen oder möchtest „Spenden statt Geschenke“ starten?

Wir helfen dir gerne weiter, melde dich unter info@helpandhope-stiftung.com.

Das ist NEU auf Gut Königsmühle

Familien-Erlebnis-Nachmittage auf Gut Königsmühle

Basteln, entdecken, spielen und gemeinsam Zeit verbringen: Seit Mai gibt es auf Gut Königsmühle unseren Familienerlebnis-Nachmittag. Jeden Dienstag und Mittwoch von 15:00 bis 16:30 Uhr erwartet Familien ein abwechslungsreiches Mitmach-Angebot – von kreativen Bastelaktionen und Schnitzeljagden bis hin zu einem GoKart-Parcours.

Das Angebot ist kostenfrei, offen und ohne Anmeldung nutzbar. Die Aktionen finden außerhalb der Schulferien statt und wechseln je nach Kapazitäten und Planung.

Da nicht an jedem Termin dieselbe Aktion angeboten wird, lohnt sich vor dem Besuch ein Blick in unseren Terminkalender auf der Website.

Jeden ersten Sonntag im Monat: Mitmach-Aktionen

Jeden ersten Sonntag im Monat laden wir alle Kinder herzlich zu einem Tag voller Mitmach-Aktionen auf unserem Gut Königsmühle ein! Unsere Übungsleitenden sind vor Ort und gestalten gemeinsam mit den Kindern ein buntes Programm – von Fußball über Dosenwerfen bis zu Bewegungsspielen. Was gemacht wird, bestimmen die Kinder selbst. Die Übungsleitenden holen sie aktiv dazu, damit niemand etwas verpasst. Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und freut euch auf Spiel, Spaß und Bewegung!



Gut Königsmühle bekommt eine Holzpferdekoppel

Nach der Kinderbaustelle wartet auf unserem Spielplatz schon das nächste neue Angebot auf kleine Abenteuererinnen und Abenteuerer: Eine Holzpferdekoppel entsteht! Denn was wäre ein Erlebnisort für Kinder ohne einen Platz für alle, die sich für Pferde begeistern?

Direkt links neben den Outdoorküchen wird die neue Koppel ihren Platz finden. Der Zaun steht bereits und lässt erahnen, was hier bald entstehen wird. Schon bald ziehen dort mehrere Holzpferde ein und laden zum Reiten, Spielen und Ausprobieren ein.

Damit aus den Holztieren richtige „Pferde“ werden, darf natürlich das

passende Zubehör nicht fehlen: Halfter, Stricke, Sättel, Trensen und Zügel stehen bald für die kleinen Pferdefreundinnen und Pferdefreunde bereit. So können sie ihre Lieblinge satteln, führen, versorgen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Snacks rund um die Uhr

Neben dem Café gibt es seit einiger Zeit einen Snackautomaten, der Besucherinnen und Besucher rund um die Uhr mit Snacks und Getränken versorgt – unabhängig von den Öffnungszeiten unseres Landcafés.

Ob kleiner Hunger oder Durst zwischendurch: Der Automat ist jederzeit zugänglich. Beahlt werden kann sowohl bar als auch mit EC-Karte.

Wir freuen uns auf euch!



Fotografie Stephan Schütze

Ausblick auf die Veranstaltungen

Veranstaltungen auf Gut Königsmühle

September 2026

06.09.2026 – 12:30-16:00 Uhr

Mitmach-Aktionen

11.09.2026 – 14:00-18:00 Uhr

Vater*-Kind-Angebot: Wissen to go(kart) – Natur erkunden auf eigener Achse

20.09.2026 – 12:00-15:00 Uhr

World Clean Up Day mit der EDG Dortmund auf Gut Königsmühle

26.09.2026 – 8:45-22:30 Uhr

12-Stunden-Charity-GoKart-Rennen

Oktober 2026

04.10.2026 – 12:30-16:00 Uhr

Mitmach-Aktionen

November 2026

14.11.2026 – 15:30-19:00 Uhr

Laternenumzug auf Gut Königsmühle

Dezember 2026

06.12.2026 – 15:00-19:00 Uhr

Der Nikolaus besucht Gut Königsmühle

Veranstaltungen im U6-Raum:

Lesezeit (für Kinder von 4-6 Jahren)

Es besucht uns eine Märchenvorleserin und gemeinsam lesen, entdecken, malen und bewegen wir uns zur Geschichte. Die Anmeldung erfolgt über unsere Website und den im Kalendereintrag hinterlegten Link. **Termin: dienstags von 15:30-16:30 Uhr**

FIP-Café Gut Königsmühle

ist ein offener Treff für werdende Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern. **Termin: mittwochs von 09:30-11:30 Uhr, kostenfrei, keine Anmeldung nötig**

Stillcafé

für Mütter mit ihren Babys im Alter von 0-18 Monaten. Das Angebot richtet sich sowohl an stillende Mütter als auch an diejenigen, die ihr Kind mit der Flasche ernähren. **Termin 1: donnerstags von 13:30-15:00 Uhr für Mütter mit Babys von 0-8 Monate, Termin 2: donnerstags von 15:00-16:30 Uhr für Mütter mit Babys von 8-18 Monate, kostenfrei, keine Anmeldung nötig**

Griffbereit

ist eine durch geschulte Elternbegleiterinnen angeleitete Spiel- und Sprachgruppe für Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren. **Termin: dienstags/donnerstags von 9:30-11:00 Uhr, kostenfrei, Anmeldung per E-Mail an anmeldung@helpandhope-stiftung.com**

Griffbereit Mini

Spiel-, Sprach- und Bewegungsangebote für Familien mit Kindern im Alter von 0-1 Jahr mit und ohne internationale Geschichte und ihre jeweiligen Sprachen. Auch Schwangere sind ausdrücklich willkommen! **Termin: mittwochs von 12:00-13:30 Uhr kostenfrei, Anmeldung über die Homepage**

KIDIX

KIDIX ist ein Eltern-Kind-Kurs. Gemeinsam mit euren Kindern im ersten Lebensjahr könnt ihr neue Spielideen ausprobieren, soziale Kontakte knüpfen und die Entwicklung der Kinder fördern. **Termin: mittwochs 14:00-15:30 Uhr, Anmeldung über die Homepage**

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Veranstaltungen im U6-Raum statt.

Alle Veranstaltungen findet ihr auch auf unserer Website.

Offen und kostenfrei für alle – Spenden erwünscht!

Gut Königsmühle ist ein offener Ort der Begegnung für alle – ohne Eintritt. Damit wir all das finanzieren können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Deshalb bitten wir auch die Besucherinnen und Besucher unseres schönen Hofes, immer mal an eine Spende zu denken.

Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten: Im Café findet ihr unseren Spendenteller für Bargeldspenden. Dort steht auch eine digitale Spendensäule, an der man ganz einfach mit EC-Karte, PayPal oder per QR-Code spenden kann. Natürlich könnt ihr auch jederzeit über unsere Homepage spenden – oder direkt über diese Links:



Mit diesem
QR-Code
über PayPal
spenden



Mit diesem
QR-Code
zur Spenden-
website

Kontaktiere uns – wir freuen uns

help and hope Stiftung

Ellinghauser Str. 309
44359 Dortmund
T 0231/93 69 83-10

info@helpandhope-stiftung.com
www.helpandhope-stiftung.com

Unser Spendenkonto:

IBAN: DE63 4405 0199 0001 1110 00
BIC: DORTDE33XXX
Sparkasse Dortmund

Einfach den QR-Code scannen
und direkt spenden.



Stiftung
**help
and
hope**
Weil Kinder unsere Zukunft sind



Mitglied im



GOLD FÖRDERER



Schwarz+Matt®

supaEVENT



WOOLWORTH®

SILBER FÖRDERER



Provinzial
Maximilian Schulze



BRONZE FÖRDERER



Impressum

help and hope Stiftung

Ellinghauser Str. 309 · 44359 Dortmund · T 0231/93 69 83-10
info@helpandhope-stiftung.com · www.helpandhope-stiftung.com

Druck

MDG Metall · Druck Glas GmbH
Max-Planck-Straße 1b
58739 Wicked/Ruhr